



Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie (SGAP)

Die «Empfehlungen zur Diagnostik, Prävention und Therapie des Delirs im Alter» sind fertig erstellt und sollen bis Anfang 2017 publiziert werden. Die Empfehlungen sind eine gemeinsame Arbeit der SGAP, der SFGG (Schweiz. Fachgesellschaft für Geriatrie), des SBK (Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) und des VfP (Schweiz. Verein für Pflegewissenschaften). Diese Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen macht das Manuskript sehr wertvoll.

In der Einführung der Empfehlungen werden Klinik, Pathogenese, Epidemiologie und die Folgen des Delirs im Alter ausführlich diskutiert. Spezielle Aspekte wie juristische Fragestellungen und Off-label-Einsatz der Psycho-

pharmaka werden detailliert vorgestellt. Der Beitrag der Pflegeverbände zu Risikofaktoren-Management, Prävention und Assessment stellt für den klinischen Alltag ein umfassendes Manual dar. Die Themenbereiche Diagnostik und Biomarker fassen die Möglichkeiten in diesen Bereichen und mögliche Entwicklungen in den nächsten Jahren zusammen. Die pharmakologische Therapie, insbesondere die Psychopharmaka werden kritisch und Evidenz basiert dargestellt. Die Vorsichtsmassnahmen beim Einsatz von Medikamenten im Alter werden festgelegt. In einem separaten Kapitel wird das Entzugsdelir bei Abhängigkeitserkrankungen abgehandelt und Empfehlungen formuliert. Insgesamt werden die Empfehlungen einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Prävention, Diagnostik und Therapie im klinischen Alltag leisten und helfen in diesem Bereich Standards zu setzen.

Für den SGAP-Vorstand, Egemen Savaskan